

An die Redaktionen

Einladung zur Pressekonferenz

Outdoor & Mikroplastik: Sympatex Technologies präsentiert exklusiv zur ISPO 2019 erste Ergebnisse einer kollektiven Studie zum Thema Mikroplastik im Funktionstextilbereich

Untersuchungsergebnisse werden am 2. Messetag gemeinsam mit der Plastic Soup Foundation, dem Plastic Leak Project, dem italienischen IPCB-CNR Institut sowie mit PlanetCare, Hersteller von Mikroplastikfiltern, vorgestellt.

Sehr geehrte Medienvertreter, Sehr geehrte Kunden,

wir laden Sie herzlich zu unserer Pressekonferenz anlässlich der ISPO München 2019 ein.

Datum: Montag, 4. Februar 2019
Wann: 16:00 – 17:00 Uhr
Wo: Pressezentrum West, Messegelände München

In unserer Branche predigt man seit jeher Naturverbundenheit. Forderungen nach einer nachhaltigeren Textilindustrie werden gleichzeitig immer lauter. In den vergangenen Jahren ist vieles vorangetrieben worden – vom Start der Eliminierung von Fluorcarbonen aus der DWR der Obermaterialien über den breiten Ausbau von Recyclingkonzepten, bis hin einer breiten Selbstverpflichtung zum Klimaschutz bei COP24.

Mikroplastik – die Achillesferse einer zirkulären Outdoor- und Textilbranche.

Wir als Industrie sind Teil des weltweiten Mikroplastikproblems und Mitverursacher der menschengemachten Verschmutzung in der Umwelt und den Gewässern – mit noch nicht absehbaren Folgen für Tier und Mensch. Jedoch haben wir bis dato keine eindeutigen Informationen über die tatsächliche Größe des Problems und noch keine klaren Lösungen entwickelt, damit weder über Abrieb bei der Nutzung, noch über Waschprozesse der Funktionstextilien der Abgang von Mikroplastik in den Wasserkreislauf verhindert werden kann.

Als aktueller Vorreiter im Bereich der ökologischen Funktionstextilien möchte Sympatex auch hier zu den ersten in der Branche gehören, die das Thema ernsthaft und zügig vorantreiben. Das Münchner Unternehmen engagiert sich daher in verschiedenen Partnerschaften mit staatlichen und nicht staatlichen Organisationen wie etwa NGOs und Forschungsinstituten, um eine zügige Aufklärung der Ursachen von Mikroplastik insbesondere im textilen Bereich zu erreichen. Dabei geht es speziell auch um die Zielsetzung, mithilfe von Datenerhebungen Lösungsansätze zu gewinnen, um das Entstehen von Mikroplastik künftig direkt an ihrer Quelle zu bekämpfen.

Sympatex kooperiert hierfür u.a. mit der **Plastic Soup Foundation** – eine der führenden Interessensgruppen mit Sitz in den Niederlanden, um die weltweit Plastikverschmutzung in Angriff zu nehmen. Gründerin und Vorreiterin Maria Westerbos und ihr Team haben eine Mission: „Kein Plastik in unserem Wasser“. Ihre Kampagne „Ocean Clean Wash“ sorgt für Aufklärung und treiben die Textilbranche und weitere Industrien ähnlich an, wie es Greenpeace beim Thema DETOX schon seit Jahren tut. <https://www.plasticsoupfoundation.org/en/organisation/mission/>

Nach intensivem Austausch mit der Plastic Soup Foundation hat Sympatex im Herbst 2018 eine Studie bei dem renommierten „Institute of Polymers, Composites and Biomaterials“ des „Italian Research Council (**IPCB-CNR**)“ in Auftrag gegeben, welches führend in der Erforschung der Mikroplastikproblematik ist. IPCB besitzt bereits u.a. aus dem europäischen Mermaids-Project (www.life-mermaids.eu) ein hohes Know How, wie sich Mikroplastik auf die maritime Umgebung auswirkt. Sympatex hat IPCB-CNR daher eine breite Auswahl an Laminaten zur Verfügung gestellt,



die von dem Institut in einem mehrmonatigen Prozess bei Waschprozessen untersucht und bewertet wurden.

Ziel ist es, anhand einer größeren Menge an Sympatex Laminaten Erkenntnisse über Einflussparameter zu erlangen, wie und in welchen Mengen sich Mikroplastik aus den Laminaten löst bzw. welche Parameter (z.B. Ausrüstung, Laminierprozesse) sich positiv auf den Ausstoß auswirken, d.h. dass sich weniger Mikroplastik beim Waschprozess oder Abrieb löst. Auch ein direkter Vergleich von recycelten und nicht recycelten Laminaten wurde entsprechend untersucht. Der Testballon startete im Herbst 2018. Erste Ergebnisse werden nun exklusiv auf der ISPO 2019 einem breiten Messepublikum vorgestellt.

PlanetCare, führender Hersteller von Mikroplastikfiltern für Waschmaschinen, wird als weiterer Kooperationspartner der Studie ebenfalls an der Pressekonferenz teilnehmen, denn selbst wenn es uns gelingt, Microplastic in Waschprozessen zu minimieren, so werden wir immer noch verbleibende Restmengen herausfiltern müssen. PlanetCare hat hierfür eine der zuverlässigsten Filterprozesse für die unterschiedlichsten Waschmaschinen entwickelt.

Ein besonderes Highlight: Sympatex wird am ISPO Messestand in Halle A1 Stand 300 demonstrieren, wie werthaltig Müll sein kann. PET Plastikmüll, der über ein Plogging-Event in der Münchner Innenstadt am Vortag des Messebeginns gesammelt wurde, wird anschließend während der Messetage geschreddert, extrudiert und über einen 3D Drucker zu einem PlanetCare Mikroplastikfilter upgecycelt. Ein klares Signal, dass auch hier werthaltiges Upcycling so einfach und gut funktionieren kann, dass mit dem Ergebnis sogar das Austreten von Mikroplastik aus der Umwelt verhindert wird – ein perfekter Kreislauf!

Sympatex ist darüber hinaus Teilnehmer und Sponsor des **Plastic Leak Project**, einer neuen Initiative der Unternehmensberatungen Quantis und EA, welche einerseits ein metrisches System für die Mikroplastikproblematik entwickeln und andererseits – basierend auf bereits erhobenen Daten, Statistiken und Erkenntnissen – die Ursachen von Mikroplastik weltweit bekämpfen möchte. Ziel ist es, den Abfluss von Mikroplastik in ökologische Bewertungssysteme zur Umweltbelastung aufzunehmen. Das Plastic Leak Project wird offiziell im Februar gelauncht. Die Vorstellung des Projekt, dessen Vorgehensweise und Zielsetzung runden die Sympatex-Pressekonferenz zusätzlich ab.

Wir freuen uns, Sie zur Pressekonferenz begrüßen zu dürfen. Nach der Veranstaltung stehen wir für Einzel-Interviews gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Herzlichen Dank für Ihre Rückantwort bis Montag, 28. Januar 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Zajontz

Head of PR

Sympatex Technologies GmbH

Feringastrasse 7A

85774 Unterföhring

Mail sonja.zajontz@sympatex.com

T +49 89 940058 300

www.sympatex.com

Guaranteed Green – The Sympatex climate-neutral and recyclable membrane

Als einer der weltweit führenden Anbieter ist Sympatex® seit 1986 Synonym für Hightech-Funktionsmaterialien in Bekleidung, Schuhen, Accessoires und technischen Anwendungsbereichen. Sympatex entwickelt, produziert und vertreibt gemeinsam mit ausgewählten Partnern weltweit Membrane, Lamine und Funktionstextilien sowie Fertigfabrikate. Die Sympatex-Membran ist optimal atmungsaktiv, 100% wind- und wasserdicht sowie klimaregulierend. Sie ist zu 100 Prozent recycelbar, bluesign® approved und mit dem „Oeko-Tex-Standard-100“ Zertifikat ausgezeichnet. Zudem ist sie PTFE-frei und PFC-frei. Die Technologien und Prozesse basieren auf dem Prinzip von ökologischer Verantwortung und Nachhaltigkeit unter besonderer Berücksichtigung eines optimalen Carbon Footprints. Sympatex ist weltweit mit Verkaufsbüros und Niederlassungen vertreten. Weitere Informationen auf www.sympatex.com